

Hausordnung

Stand: Juli 2013

Die Bedingungen für ein sozial verträgliches Miteinander werden im Leitbild ausführlich thematisiert. Die Hausordnung regelt auf einer ganz pragmatischen Ebene, wie dieses Miteinander in einer großen Schulgemeinschaft organisiert werden kann.

Unterricht

Das ASG ist an Schultagen für Schülerinnen und Schüler ab 07:15 Uhr geöffnet.

Der Unterricht beginnt um 07:45 Uhr. Sollte fünf Minuten nach dem Läuten noch keine Lehrkraft eingetroffen sein, meldet der Klassensprecher dies auf dem Sekretariat. Das Unterrichtsgeschehen erfordert es, dass während der Unterrichtszeit sowohl im Gebäude als auch auf den Außenanlagen Ruhe herrscht. Bitte wischt am Ende der Stunde die Tafel, stuhlt nach der letzten Stunde auf, damit geputzt werden kann, und achtet darauf, dass die Fenster geschlossen sind und das Licht aus ist.

Pausen

In der großen Pause und in der Mittagspause könnt Ihr Euch im Gebäude, in den Außenanlagen und in der Triangel aufhalten. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 dürfen das Schulgelände während der großen Pause und in den Freistunden auf eigenes Risiko verlassen. Bitte verhaltet Euch auch in den Pausen so, dass andere nicht gefährdet oder gestört werden. Im Schulgebäude wird nicht gerannt und gebrüllt.

Bitte lasst in den Klassen- und Fachräumen und insbesondere auch in den Gängen keinen Abfall zurück, sondern werft ihn ausschließlich in die Mülleimer.

Am Ende der großen Pause gehen Lehrkräfte und Schüler mit dem ersten Läuten zu ihren Klassenzimmern oder zu den Fachräumen, so dass der Unterricht mit dem zweiten Läuten beginnen kann. Bitte legt in den kleinen Pausen das Arbeitsmaterial für die nächste Stunde zurecht oder nutzt die Zeit, wenn Ihr das Klassenzimmer wechseln müsst.

Unsere Mensa, die „Triangel“

In der Triangel ist ein Getränkeautomat aufgestellt, der während der Öffnungszeiten genutzt werden kann.

Mittagessen gibt es montags bis donnerstags von 12:10 Uhr bis 13:30 Uhr

Bitte verhaltet Euch bei der Essensausgabe in der Warteschlange diszipliniert und achtet beim Essen auf Eure Tischmanieren, damit das gemeinsame Essen für alle genussvoll ist. Das Tablett mit dem gebrauchten Geschirr wird zur Theke zurückgebracht; dort werden die Essensreste entsorgt und das Besteck und Geschirr sortiert.

Den Anweisungen der Kochmütter und -väter, der Hauswirtschafterin und der anwesenden Lehrkräfte – auch vom JKG und der GHR – ist Folge zu leisten.

Umgang mit der Einrichtung

Bitte „verziert“ oder beschädigt weder das Schulgebäude noch die Einrichtungsgegenstände, damit wir möglichst lange etwas von ihnen haben. Im Schulhaus dürfen Plakate nur mit Zustimmung der Schulleitung aufgehängt werden, in den Klassenzimmern können die Pinn- und Ziegelwände dafür genutzt werden. An die sonstigen Wände darf weder mit Tesafilm noch mit Reißnägeln etwas befestigt werden. Wer etwas aufhängt, sollte es auch wieder abhängen, wenn das Plakat seinen Zweck erfüllt hat. Achtet darauf, dass Ihr keine Unterrichtsmaterialien, Kleidungsstücke und Wertgegenstände in den Klassen- und Fachräumen zurücklasst. Nutzt zur Aufbewahrung die Schließfächer.

Umgang miteinander, Fahrzeuge, Handys, Hilfen

Schülerinnen und Schüler, die mit Kleinkrafträdern, Rollern o. ä. zur Schule kommen, können ihre Fahrzeuge neben dem Haupteingang abstellen, werden aber gebeten, sehr vorsichtig im Schritttempo dorthin zu fahren.

Das Fahren mit Kickboards o. ä. und das Werfen mit Bällen auf den Schulgängen ist zu gefährlich und daher untersagt.

Handys und Smartphones bleiben während der Schulzeit einschließlich der Pausen ausgeschaltet – ebenso elektronische Medien aller Art.

Sollte es einmal zu Unstimmigkeiten unter den Schülerinnen und Schülern kommen, können die Streitschlichter um Hilfe gebeten werden.

Bei Problemen der Schülerschaft mit einer Lehrkraft wendet man sich zunächst an die betreffende Lehrkraft und spricht offen und in einer angemessenen Art und Weise an, was einen stört. Sollte auf diesem Weg aus Sicht der Schüler keine Abhilfe geschaffen werden können, so wendet man sich an den Klassen- oder die Verbindungslehrer.

Nicht zuletzt ist es Ausdruck des respektvollen Umgangs miteinander, dass Lehrkräfte und Schüler sich grüßen, sich gegenseitig die Türen aufhalten und verständnisvoll aufeinander zugehen.